

Kurzprotokoll der VLoD-Vorstandssitzung am 8.12.2008 - Utrecht

Einleitend

Diese Sitzung fand statt im direkten Anschluss an die Kenntnisbasis-Konferenz von ADEF statt. Die Tagung konnte nach langer Verspätung stattfinden, weil das K3-Projekt von ADEF (Kostenpunkt insgesamt etwa 1,5 Millionen Euro) genehmigt wurde.

Die Ergebnisse dieser Konferenz waren übrigens etwas überraschend. Wir hatten im ersten Teil den Eindruck, dass fremdsprachenbreit eine Vereinheitlichung erwünscht war und wären auch bereit gewesen, eine weitere Bearbeitungsrunde einzugehen. In der Endphase aber stellte sich heraus, dass Französisch und Spanisch sich an *unserer* Version orientieren. Damit fiel die Basis unter Alex v.d. Stouwes (interessanten) Änderungsvorschlägen weg. Und bleibt die Kenntnisbasis in der Fassung gültig, die jetzt vorliegt und auf deren Basis die Kenntnisbank weiter ‚gefüllt‘ wird. Wir bleiben bei unserer Position: verbessern ist OK, aber dann müssen die Verbesserungs-Vorgaben völlig klar sein und für alle Sprachen gelten.

Für bereits gelaufene (Gouda/Zwolle) bzw. kommende Akkreditationen (die meisten im März/April, Rotterdam im September) reicht unsere jetzige Version, d.h. eine Verbesserungsrunde eilt nicht.

Vorstandssitzung - Besprochenes & Beschlüsse/Verabredungen

1)

Kurzer Rückblick auf die JHT vom 7.11.2008

Alle waren sehr zufrieden, wie schon im bereits versandten Protokoll der Mitgliedervollversammlung zum Ausdruck gebracht wurde.

Wichtige Feststellung: die Mitgliederzahl wächst immer noch (etwa 50 KollegInnen sind jetzt Mitglied) UND *alle* Lehrerausbildungen DaF im Hochschulbereich sind im VLoD vertreten. Susanne Raven (Rotterdam) hat inzwischen zugesagt, in absehbarer Zeit auch dem Vorstand beizutreten. Womit VLoD wirklich im Namen aller Abteilungen Deutsch sprechen kann. Nebenvorteil: die Kassenlage ist gesund, so dass die kommende Frühlingstagung und die nächste JHT gesichert sind.

2)

Konsequenzen der vorhergegangenen Kenntnisbasis-Konferenz

Siehe für eine Kurzipression die Einleitung zu diesem Protokoll.

Für die weitere Arbeit an und mit der Kenntnisbasis werden in jeder Institution Institutskoordinatoren von ADEF ‚ernannt‘. Wer das sind, ist noch unklar. Außerdem wird ein Redaktionskomitee aufgebaut, spezifisch für DaF, wiederum ‚ernannt‘ von ADEF. Unseres Wissens sind Matthias Mitzschke (NHL), Ton Janssen (Fontys) und Sabine v.d. Brink (HU) drin. Was sie genau entwickeln sollen ist noch etwas schattig. Mit einiger Wahrscheinlichkeit steht die Entwicklung von allgemein gültigen Abschlusstests zentral - das jedenfalls ist im K3-Projekt ein wichtiger Punkt neben der Entwicklung von Kenntnisbasis und Kenntnisbank. Wenn K3 misslingt, muss am Ende mit externen Pflichtprüfungen à la CITO gerechnet werden.

Es gibt in Sachen Tests verschiedene Möglichkeiten:

- Entwicklung eines ‚over all‘-Tests, der auf Abschlussniveau steht, und (wie man’s bei der Maastrichter Uni macht) in jedem Studienjahr durchgeführt wird und im Resultat Studierenden klar macht, wie groß die Differenz zwischen ihrem faktischen und dem vorgeschriebenen Endniveau ist. Die Kluft sollte von Jahr zu Jahr kleiner werden und am Ende nicht mehr dasein.

- Sinnvoll erscheint auf jeden Fall auch die Ergebnisse des früheren OU-Projekts unter Annette Gassdorfs Leitung zu berücksichtigen bzw. inkorporieren.
- Annettes Vorschlag, als Start aus jeder Domäne und aus jeder Abteilung Deutsch Tests auszutauschen, zu diskutieren und probeweise in jeweils angepassten Versionen überall zu erproben, findet bei allen Zustimmung. Es scheint sinnvoll, das mit Hilfe der Redaktionsgruppe (s. oben) im VLoD-Rahmen durchzuführen. Am Ende könnte daraus ein offizielles, VLoD-geprüftes, elektronisch austauschbares Testpaket entstehen, das die Rolle eines zentralen Abschlusstests hat.

3)

Stand der Dinge in Sachen Wissensbank

Matthias, unser Wissensbank-,kartrekker', hat eine erfreuliche Mitteilung: das Phonetikbuch von Bram ten Cate (RUG) wurde integral aufgenommen und ist für alle zugänglich. Damit verfügen wir - mit Erik Kwakernaaks Didaktikpaket - über zwei allgemein anerkannte Handbücher.

Auch das Wissensbasis-WIKI wächst stetig und bietet schon recht viel Hintergrundmaterial. Aber ist noch lange nicht fertig.

Verabredet war und wird nun nochmals wieder neu, dass jeder checkt, was er/sie beitragen kann. Esther Geerse checkt die Möglichkeiten in Zwolle, wo als Komplikation gilt, dass auf alles nur über Blackboard zugegriffen werden kann.

Um die Sache weiter gezielt voran zu treiben, findet am 26. Januar 2009 (nachmittags) dank der Hilfe des Ruud de Moor Centrums der OU (über Henk Munstermann) ein WIKI-Nachmittag statt MIT dem DaF-WIKI-Guru Karl Kirst. Anders als angekündigt wird die Veranstaltung nicht in der OU-Niederlassung Utrecht sondern im OU-Gebäude in Nijmegen (Uni-Gelände) stattfinden: Ab 13 Uhr gibt's Brötchen, um 14 Uhr geht's los. Näheres darüber folgt bald. Nicht nur der Vorstand, auch ALLE interessierten Mitglieder sind hier mehr als willkommen. HALTET BITTE DIESEN TERMIN IN EUREM KALENDER FEST.

4)

C2-Testentwicklung GI-ZV München

Elisabeth Lehrner hat dem Entwicklungsteam dort eine Reihe von Anregungen gemailt. Aber außer einem Dankeschön hat sich aus München bis jetzt nichts getan. Sie wird versuchen, bis zur nächsten VLoD-Sitzung Klarheit zu bekommen über die weitere Entwicklungsrouten.

5)

VLoD-Website

Jawohl - endlich da, und zwar als Teil von unserem Wissensbank-WIKI. Kees-Jan van Oorsouw wird noch weitere Ideen liefern und sie umsetzen. Er wird auf der Stelle von Matthias als WIKI-Autor eingetragen und verpasswortet.

6)

Frühlingstagung

Dieser wird festgelegt auf Freitag, den 5. Juni 2009 und wird wieder im Amsterdamer Goethe-Institut stattfinden. Anders als die JHT muss sie mit eigenen Leuten besetzt werden. Das Thema wird eine Fortsetzung der JHT-Themen sein: Rainer checkt, ob seine KollegInnen ein angepasstes Stück GI-Prüfertraining an diesem Tag durchführen können. Drumherum greifen wir dann jeweils Entwicklungen im K3-Projekt von ADEF auf, vergleichen unsere Testprozeduren mit den GI-Anregungen und -Erfahrungen etc.

Bei einer nächsten Vorstandssitzung wird das endgültige Programm festgelegt.

7)

Sonstige Punkte/Rundfrage

Jos Kleemans sucht eine Datenbank mit ‚good practice‘-Filmmaterial. ES wird hingewiesen auf einige Quellen: Didiclass natürlich (www.didiclass.nl), BBC Teacher TV, L24 (NL, in Vorbereitung, wird auf der NOT präsentiert), YouTube (Deutschstunde auf Englisch), Videozeugs zum Fernstudienbrief „Unterrichtsvorbereitung“.

Rainer Manke meldet, dass 2009 ein Jubiläumsjahr sein wird: 60 Jahre Grundgesetz + 20 Jahre Mauereröffnung. Gute Ideen sind willkommen. Gedacht wird u.a. an einen kreativen Schüler/Studenten-Wettbewerb zum Thema „Mauerfall“ - mit Jury

8)

Nächste Termine

- WIKI-Veranstaltung annex Vorstandssitzung: 26.1.2009 in NIJMEGEN (s. oben)
- Frühlingstagung: 5.6.2009 im GI Amsterdam